

Liebe Mitglieder von „RecifEscola“
Liebe Freundinnen und Freunde

Recife, Ende Mai 08

Auf den nächsten Seiten folgt das Protokoll der GV 2008, verfasst von Peter Konrad Wehrli. Die Generalversammlung fand auch in diesem Jahr im Museum „Brasilea“ in Basel statt. Onorio Mansutti und Daniel Faust danken wir erneut für das Gastrecht.

Vorab aber, wie gewohnt, ein Zwischenbericht:

Höhepunkt im vergangenen Trimester war zweifellos die Anschaffung und Installation der neuen Computer in Igarassú. Schauen Sie sich die Bilder im Internet an!

Am 8. April trafen sich in Zürich die Verantwortlichen von ZEWO und der Vorstand von „RecifEscola“ zu einem Orientierungsgespräch. Es scheint, dass unsererseits nur noch wenige Voraussetzungen zum Erhalt des Gütesiegels fehlen. Diese werden wir im Laufe des Sommers schaffen und so können wir zuversichtlich hoffen, noch in diesem Jahr einen positiven Bescheid zu erhalten.

Am 24. April hatten wir hohen Besuch! Seine Exzellenz, der schweizerische Botschafter in Brasília, Herr Rudolf Bäruss und seine Gemahlin haben sich einen ganzen Tag lang Zeit genommen, um sich unsere Projekte in Itapissuma und Igarassú anzusehen. Ich freue mich ausserordentlich, Beatrice und Rudolf Bäruss als neueste Mitglieder (Nr. 196) bei „RecifEscola“ willkommen heissen zu können.

Die Botschaft wird Anfang Juni in Brasília schweizer Vertreter von sozialen Projekten in Brasilien zu einem Gedankenaustausch zusammenführen und es ist schön, dass „RecifEscola“ dabei sein kann.

In den nächsten Tagen wird der erste Spatenstich in Itapissuma vollzogen. Die Fundamente werden erstellt und schon bald wird das erste Schulzimmer gebaut sein. Um aber wirklich zügig voranzukommen, fehlt noch das Geld. Helfen Sie uns bitte, die nötigen Mittel aufzutreiben (Pläne, Budgetangaben und weitere Einzelheiten zum Projekt finden Sie im Internet).

„Itapissuma“ wird rund eine halbe Million CHF kosten und wir suchen nun zehn Firmen, Institutionen oder auch Private, die bereit sind, sich mit je 50 T CHF am Aufbau der Anlage zu beteiligen. Interessenten steht nach Anfrage ein ausführlicher Projektbeschrieb zur Verfügung.

Sobald wir mit den Bauarbeiten beginnen, ist der Bürgermeister von Itapissuma am Zug. Er hat ja versprochen, im Falle, dass unser Projekt realisiert würde, uns ein an unser Grundstück sich anschliessendes, gleich grosses Terrain zur Verfügung zu stellen. So könnten wir dort eine wirklich grosszügige Sportanlage erstellen.

Neben dem schon funktionierenden Kindergarten in Itapissuma werden wir einen ersten Probelauf für unsere Farbenfabrik starten. Falls er positiv verläuft, geht es dann rassistig vorwärts, das Projekt ist ausgereift!

Auf die Auszahlung der 180 T Reais (ca. 120 CHF T) für den Sportplatz in Igarassu warten wir immer noch. Die Bürokratie ist halt eben einfach langsam.

Ich schliesse mit den üblichen Bitten:

-- sieht Euch doch im Bekanntenkreis nach möglichen Mitglieder um. Wir benötigen dringend Geld.

-- schaut unter www.recifescola.com.brnach, was sich bei uns so tut. Wir bemühen um eine regelmässige und interessante Aktualisierung der Site.

Mit bestem Dank für Ihr Interesse und freundlichen Grüssen
Pablo Stähli (Präsident „RecifEscola“)